

Die Europa - Challenge 2018 - 2020

**** Arbeitspapier ****

Stand vom: 10.10.2017

* erstellt von Udo Schaeffer, Burgweg 10, 07749 Jena, Deutschland, Handy +49 171/6723148

info@racewalking24.com

- * Nach den ersten 3 Jahren mit dem Sammeln von vielen Erfahrungen beginnt nun unsere zweite 3 - Jahres - Periode. Trotz guter Idee, warum wird geändert?
 1. Europa mit so zahlreichen Gehern im Bereich von 100 und mehr Punkten brachte eine Überforderung. Interessierte Athleten im Bereich 70-80 Punkte hatten keine Chance, in die TOP99 zu gelangen, verloren das Interesse.
 2. Spitzensportler in der TOP99 hatten kaum Interesse an der Challenge, dass für wenig Ausstrahlung sorgte und Interesse allgemein nicht ausreichend vorhanden war.
- * Was wird geändert, was bleibt?
 3. Es bleibt die Idee von mindestens 4, maximal 6 Wettkämpfen in der Wertung! Es bleiben die "fixen" Termine (IAAF, EAA, WMA, EMA etc.) und die "aktiven" Termine. In der Wertung werden die fixen Termine auf 3 beschränkt (Bonus-Termine). Zusätzlich kommen je Land (bestimmt der Landesvertreter) 3 aktive Termine hinzu.
Anmerkung: Das sind zukünftig die entscheidenden Termine. Deshalb können die Landesvertreter auch einen fixen Termin zu einem aktiven benennen, Erklärung später.
 4. Alle Anmeldungen, Bezahlungen etc. entfallen! Die EUROPA-Challenge ist erst einmal ein einfaches Punkte- und Bewertungssystem. Die Länder können selbst entscheiden, was daraus oder ob überhaupt etwas daraus für das Land entstehen soll.
Anmerkung: Die Verantwortung für alles wird von einzelnen Veranstaltern und Veranstaltungen auf das System und den Verantwortlichen des Landes verlagert. Aus fixen und aktiven Veranstaltungen werden fixe oder aktive Länder. Das Anmelden entfällt, da alle Athleten automatisch erfaßt werden, die bis zum 1.Mai des Jahres an einem der aktiven Veranstaltungen teilgenommen haben. Nur Sportler, die das aus unterschiedlichen Gründen ohne Wettkampf bis zum 1. Mai des Jahres sind und teilnehmen wollen, müssen sich zu ihrem ersten Wertungswettkampf melden.
 5. Da sich das Interesse an einer TOP99 in Grenzen hält, wird die Gesamtwertung/Rangliste zukünftig als TOPTEN geführt, gewertet und so erfolgt auch die Auszeichnung. Natürlich werden nicht nur die besten 10 europäischen Sportler so dargestellt. Neben der TOPTEN als Gesamtwertung wird es eine Nachwuchswertung U20 und eine europäische Masterswertung der Serie in den bekannten 5-er Schritten M/W ab AK35 geben. Damit werden wir alle europäischen Freunde und Fans unserer Challenge-Idee erreichen.
 6. Formen der Auszeichnungen, außer o.g. TOP10 stehen nicht fest. Sie können gegen einen Obulus, alle oder einzelne Länder aber auch Sponsoren ins Leben gerufen werden.
 7. Entnahme der fixen Wettkampftermine aus den offiziellen Dokumenten von IAAF, EAA, WMA, EMA. Automatisches Bestimmen von je 3 Wettkämpfen als "aktive Termine" der Länder: Deutschland, Niederlande, Österreich, Tschechien, Slowakei, Polen und Schweiz. Diese 21 Wettkämpfe (7x 3 Wettkämpfe) wären unser zukünftiges Korsett.
 8. Dieser Automatismus tritt außer Kraft, wenn sich in den Ländern ein Gremium oder eine Person findet, für sein Land diese Position einzunehmen. Dieses Gremium oder Person entscheidet dann auch, ob es eine AKTIVE BEWERTUNG geben wird.
 9. Die EUROPA-Challenge ist ein Teil des Zusammenwachsens. Bewahren der Eigenständigkeit, bei freiwilligen Initiativen, Raum für Entfaltung, Nutzen des Systems mit der neuen Punkttabelle 2018 im Mittelpunkt.
 10. Selbstverständlich ist das System für weitere Länder offen. Es ist ein Bündeln vom Besten jedes Landes, offen und noch im großen Umfang weiter entwickelbar.

Mit sportlichem Gruß



Udo Schaeffer